

Inhaltliche Zusammenfassung der Planetariumsveranstaltung »*Unsere erste Sternennacht*«

für Grundschüler der ersten und zweiten Klasse

Diese Veranstaltung wendet sich an Grundschüler, die entweder zum ersten Mal das Planetarium besuchen oder bisher nur Kinderprogramme mit märchenhaftem Charakter erlebt haben.

Während bei *Peterchens Mondfahrt* der märchenhafte Charakter im Vordergrund steht und astronomische Sachverhalte nur unterschwellig erwähnt werden, geht »*Unsere erste Sternennacht*« bereits mehr auf die beobachtbaren Himmelsphänomene ein. Die vermittelten Informationen sind gemäß dem Alter der Kinder vereinfacht und orientieren sich an den leicht erkennbaren Objekten (Sonne, Mond, Planeten, Sterne) und schnell begreifbaren Abläufen (Tagbogen der Sonne, Änderung von Mondphase und Mondsichtbarkeit). Absichtlich werden die Vorgänge nicht in aller Ausführlichkeit erklärt, sondern es geht zunächst darum, das Phänomen als solches zu zeigen und Interesse an der Himmelsbeobachtung zu wecken. So ermöglicht die Zeitraffung des Planetariums eine Verdeutlichung von Bewegungen (Aufgang und Untergang von Sonne und Sternen) oder von Veränderungen (Mondphasen), aber in dieser frühen schulischen Entwicklungsphase wird noch nicht versucht, das Zustandekommen der Mondphasen zu erklären. Hierzu bieten wir für spätere Jahrgangsstufen die Vorführungen »*Wir reisen zum Mond und zu den Planeten*« sowie »*Schattenspiele im All*« an .

Ablauf der Planetariumsvorführung

- Kurze Erklärung zum Planetarium und der Unterschied zu einer Sternwarte
- Sonne am Taghimmel (blauer Himmel, keine Sterne am Tag sichtbar)
- Sonne ist hell und heiss. Sie bewegt sich und geht im Westen unter.
- Abendhimmel über der Stadt mit Panorama von Nürnberg: Mond und helle Sterne
- Unser erstes Sternbild: Der Große Wagen
- Sterne sind unterschiedlich hell. Es gibt wenige helle und sehr viele schwache Sterne.
- Wenn der Himmel dunkler wird, erscheinen mehr Sterne und man sieht Sternschnuppen.
- Die Milchstraße besteht aus zahllosen Sternen, die sehr weit weg sind.
- Der Augenprüfer im Großen Wagen: Mizar und Alkor in der Wagendeichsel
- Die Sternbilder: ein Bilderbuch am Himmel mit Figuren aus der Sagenwelt
- Der Mond als Begleiter am Nachthimmel: Der Anblick im Fernrohr zeigt Krater und "Meere"
- Der Mond bewegt sich am Himmel und nimmt zu und ab.
- Planeten sind Wandelsterne. Wir beobachten ihre Bewegung durch die Sternbilder.
- Die Nacht endet mit einem Sonnenaufgang.

Dauer der Veranstaltung: ca. 40 Minuten